



Wochenende 04-05.05.2019

Punktspielauftakt mit 6 Mannschaften

Anfang Mai, es ist trocken, ein wenig windig und die Temperatur wird noch nicht als warm bezeichnet. Was kann man da besseres tun, als auf irgendeinem Rasenplatz in Schleswig-Holstein Faustball zu spielen?

In der Halle zu spielen, denn genau da dürfen die U8er ihre Punktspiele auch im Sommer austragen. In heimischer Halle galt es, die Spielanteile der acht Spielerinnen und Spieler einigermaßen gerecht aufzuteilen und die Balance zu haben, am Ende dann doch als Sieger vom Feld zu gehen. Zum Saisonauftakt hatte man gleich einmal den Wintermeister aus Gnutz auf dem Zettel, aber schnell zeigte sich, dass bei den gelben einige Spieler altersbedingt aus der Altersklasse herausgewachsen waren. Schnell konnten wir uns absetzen und den Vorsprung immer weiter ausbauen. Ungefährdet haben wir mit 21:13 die ersten Punkte eingefahren. Im Winter haben wir uns mit Wiemersdorf um Tabellenplatz drei „gebattelt“ und waren in Erwartung eines engen Spieles. Auch in Wiemersdorf hat sich das Team ein wenig gewandelt, während unsere Spieler zusammenbleiben konnten. Wir gingen zwar auch hier früh in Führung konnten uns aber erst kurz vor der Halbzeit absetzen. Nach dem Seitenwechsel bekamen die Wiemersdorfer einige Bälle zurück, so dass wir richtig gegenhalten mussten. Am Ende stand es 20:15 für uns. Vom Kopf her dachten wir, Gegner Nummer drei (Kellinghusen II) wäre die leichteste Tagesaufgabe. In den ersten 7,5 Minuten ging es immer hin und her und mit 10:10 wechselten wir die Seiten und wie immer, alle Spieler durch. In der zweiten Halbzeit standen wir stabiler und bekamen auch öfter Bälle zurück. Mit 21:17 konnten wir auch dieses Spiel gewinnen und mit 6:0 Punkten in Tabellenführung gehen. Ein toller Start in die Saison findet Trainer Karsten, der bei der Ausrichtung toll von Bine und Sönke unterstützt wurde.

Lutz und Carina waren mit der U12 nach Wakendorf unterwegs. Gegen den Gastgeber fing es gut an und bei 7:4 waren wir schon ein wenig enteilt. Dann drehte sich das Spiel und wir mussten mit 9:11 abgeben. Im zweiten Satz waren die Wakendorfer konzentrierter und ließen beim 4:11 nichts anbrennen. Gegen Gnutz ging es bis zum 6:6 hin und her, ehe wir in einer starken Phase auf 11:8 wegziehen konnten. Satz zwei ging bis zum 10:10 hin und her und ging dann an die Gnutzer. Satz drei war auch eng, im Mittelteil konnten sich die gelben erst absetzen, bevor wir kontern konnten. Das Spielfinale ging dann wieder zum 9:11 in den Kreis Rendsburg.



Faustball News



Gegen Güstrow liefen wir dem Gegner beim 7:11 7:11 ständig hinterher. Einen Versuch hatten wir dann noch im Nachbarschaftsderby gegen Wiemersdorf. 9:11 11:8 und ab in den Entscheidungssatz. Dort erwischten unsere Nachbarn den bessern Start aber vor dem Seitenwechsel waren wir wieder dran. Am Ende waren die Wiemersdorfer etwas konzentrierter und konnten mit 11:13 gewinnen. Wir waren immer dicht dran, konnten aber nicht Punkten. Da geht noch etwas in dieser Saison.

Die weibliche U14 war mit Burkhard nach Büsum. Nach der starken Leistung beim Turnier in Wakendorf machten die Mädchen energisch weiter und mussten dem TSV Gnutz beim 10:12 7:11 nur knapp den Vortritt lassen. Team 1 des Gastgebers wurde mit 11:3 11:4 vom Rasen gefegt, Kellinghusen war beim 3:11 8:11 über weiter Strecken eine Nummer zu groß. Büsum 2 machte es dann spannend, aber das bessere Ende hatten wir mit 11:6 12:10. Das Rückspiel gegen Gnutz endete 5:11 7:11. Mit den 4:6 Punkten sind wir sehr zufrieden.

Am Sonntag waren die zwei Herrenteams in Wiemersdorf im Einsatz. Team 1 wollte zeigen, dass man in der S.-H.-Liga mitspielen kann. Verletzungsbedingt musste man zwar auf den Schlagmann verzichten, zeigte sich aber homogen. Gegen Güstrow klappte es beim 8:11 11:9 14:15 noch nicht ganz, und beim 6:11 5:11 gegen den ersten Tabellenführer aus Uetersen fühlte man sich an die Hallenrunde erinnert. Gegen Wiemersdorf platzte beim 11:7 11:5 dann der Knoten und beim 11:5 11:9 gegen Wakendorf zeigte sich was geht, wenn man seine Lockerheit bekommen hat. Schön, dass man im Mittelfeld ist und nicht gleich das Abstiegsgepenst vor Augen hat. Team zwei musste auch auf den Angriff verzichten und wurden aus Team drei aufgefüllt. Das 5:11 8:11 gegen den ersten Tabellenführer aus Kellinghusen war zu verkraften. Gegen Wiemersdorf II konnten beim 11:9 11:5 die ersten Punkte eingefahren werden. Gegen Padenstedt fehlte beim 9:11 7:11 nicht viel. Gegen Mölln zeigte sich beim 8:11 7:11, dass das Team nicht eingespielt ist, so dass am Ende immer ein wenig fehlte. Aber immerhin zwei Punkte geholt.